



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
Vienna University of Technology

Ziele der Lehrveranstaltung

Umsetzung der Methoden aus der Vorlesung Ingenieurhydrologie anhand von Beispielen. Die Aufgaben sind als Einzelarbeit zu lösen.

Betreuer

<https://hydro.tuwien.ac.at/team/uebersicht/>

Name	E-Mail	Tel.Nr.
Ameen*, Ahmad	ameen@hydro.tuwien.ac.at	58801-406650
Bertola*, Miriam	bertola@hydro.tuwien.ac.at	58801-22333
Derx, Julia	derx@hydro.tuwien.ac.at	58801-22326
Komma, Jürgen	komma@hydro.tuwien.ac.at	58801-22316
Lun, David	lun@hydro.tuwien.ac.at	58801-406666
Obeid*, Ali	obeid@hydro.tuwien.ac.at	58801-22334
Oudega, Thomas	oudega@hydro.tuwien.ac.at	58801-22334
Parajka, Juraj	parajka@hydro.tuwien.ac.at	58801-22311
Pölz, Anna	poelz@hydro.tuwien.ac.at	58801-22314
Stevenson, Margaret	stevenson@waterresources.at	58801-406651
Szeles, Borbala	szeles@waterresources.at	58801-22335
Valent*, Peter	valent@hydro,tuwien.ac.at	58801-22318

* Betreuung in englischer Sprache

Kommunikation und Datenaustausch

Wir werden nur Ihre in **TISS hinterlegte E-Mail-Adresse** für die Kommunikation verwenden. Bitte rufen Sie diese regelmäßig ab! Der Datenaustausch (Download von Angaben, Upload der Berichte, etc.) erfolgt via TUWEL-Kurs.

<https://tuwel.tuwien.ac.at/course/view.php?id=50986>

Hier können Sie allgemeine Informationen zum Übungsablauf, als auch spezifisches Material für Ihre individuelle Aufgabe finden.

Angaben

Nach Ablauf der Anmeldefrist werden Sie einem Betreuer zugeteilt und die Zuordnungsliste wird via TUWEL zur Verfügung gestellt. Die Angaben stehen spätestens am **11. November 2022** zum Download bereit. Sollten Sie Ihre Angabe nicht finden, kontaktieren Sie bitte Ihren Betreuer/Ihre Betreuerin per Mail oder Telefon.

Ausarbeitung der Aufgabe

Für die vollständige Lösung der Aufgaben ist nur das Vorlesungsskriptum notwendig. Für einen positiven Abschluß der Übung Ingenieurhydrologie ist ein **technischer Zwischenbericht** sowie ein **technischer Endbericht** zu verfassen.

Termine

Jede(r) Studierende **muss** bis zum Freitag, den 9. Dezember 2022, einen technischen Zwischenbericht in elektronisch Form abgeben. Bei der Abgabe des Zwischenberichts muss die Hälfte der Aufgaben ausgearbeitet sein. Offene Fragen zum Bericht können in Fragestunden (persönlich oder online) direkt mit dem jeweiligen Betreuer abgeklärt werden. Mögliche Termine für Fragestunden werden von den jeweiligen Betreuern bekannt gegeben. Jede(r) Studierende **muss** bis zum Freitag, den **27. Januar 2023** einen technischen Endbericht in elektronisch Form abgeben.

Beurteilung

Die Beurteilung der Arbeit erfolgt nach dem Notenschlüssel der Vorlesungsprüfung Ingenieurhydrologie. Jede Teilfrage wird mit Punkten bewertet, zusätzlich wird die Form und die Struktur des Technischen Berichtes mit maximal 15 Punkten bewertet.

Punkte	Note
89-100	Sehr gut
76-88	Gut
63-75	Befriedigend
50-62	Genügend
0-49	Nicht genügend

Technischer Bericht

Der Technische Bericht soll Klarheit beim Leser hervorrufen. Dies bedeutet, dass der Leser die im Technischen Bericht enthaltene Botschaft ohne Rückfragen verstehen muß. Dies läßt sich folgendermaßen prüfen: Begeben Sie sich als Ersteller gedanklich in die Position des späteren Lesers, der zwar technisches Grundwissen besitzt, aber keine Detailkenntnisse des im Bericht beschriebenen Projektes.

Ein Technischer Bericht kann z. B. so aufgebaut sein:

1. **Titelblatt**
2. **Inhalts-, Abbildungs- und Tabellenverzeichnis** mit Seitenangaben
3. Die **Einleitung** steht am Anfang des Textes. Sie sollte unbedingt an die Vorkenntnisse und Erfahrungen der Leser anknüpfen.
4. Resultate der einzelnen Aufgaben mit

Auftrag/Aufgabenstellung: Was wird von mir erwartet? Was sollte ich eigentlich tun?

Vorhandene Unterlagen: Welche Daten/Dokumente liegen vor, um die Aufgabe zu lösen?

Ausgeführte Arbeiten: Wie wurde die Aufgabe gelöst? Welche Vorgehensweise und Lösungsmethodik wurde gewählt?

Resultate: Der Technische Bericht enthält die wichtigsten Zwischenergebnisse sowie die Ergebnisse in nachvollziehbarer Form (z.B.: Formel anschreiben, Zahlenwerte einsetzen, Ergebnis mit Einheiten). Diagramme sind zu beschriften (Titel, Achsenbeschriftung, Angabe von Einheiten) und im Text zu beschreiben bzw. zu interpretieren. Im Bericht sollen keine Diagramme und Graphiken usw. vorkommen, die nicht auch im Text entsprechend erwähnt werden. Wichtig ist die Nachvollziehbarkeit des Rechenganges für den Betreuer - d.h. es sollte immer die Formel, Zwischenresultate und das Endergebnis inklusive einer verbalen Beschreibung der Vorgangsweise angegeben werden.

Schlussfolgerungen: Aus der Beschäftigung mit der Materie ergeben sich Schlussfolgerungen und Empfehlungen für das weitere Vorgehen. Diese sind von den eigentlichen Resultaten zu trennen, da sie eine subjektive Komponente enthalten, die als solche erscheinen soll.

Anhänge: Umfangreiche Berichtsteile, sei dies bei den vorhandenen Unterlagen, bei den Resultaten oder anderswo, hemmen den Lesefluss und stören damit eine durchgehende Argumentationslinie. Es ist deshalb besser, solche Informationen in einen Anhang zu verweisen. Der Anhang enthält auch weitere Teile wie Literaturverweise, Pläne etc. Allerdings sollte der Haupttext auch ohne Anhänge verständlich sein. Dies setzt auch dem Verweis auf beigelegte Pläne, Skizzen etc. Grenzen.

5. Am Ende des Textes steht eine **Zusammenfassung**, die oft kombiniert wird mit einem Ausblick in die Zukunft.
6. Literaturverzeichnis
7. Anhang